

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	558
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	571
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	607
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	619
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	629
6. Landesgeschichte	636
7. Kultur- und Geistesgeschichte	655

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 558. 2. Forschungsberichte S. 569. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 570. 4. Allgemeine Nachschlagewerke S. 570.

Festschrift Bernhard Bischoff, zu seinem 65. Geburtstag dargebracht von Freunden, Kollegen und Schülern, hg. von Johanne Autenrieth und Franz Brunhölzl, Stuttgart 1971, Anton Hiersemann, 511 S., 27 Tafeln, DM 90. — Die Beiträge der vornehm ausgestatteten Festschrift sind chronologisch nach den bearbeiteten Themata angeordnet und deuten zugleich die große zeitliche Spanne und sachliche Vielfalt der Interessen des Jubilars an. Besonders bemerkenswert ist die große Zahl der hier erstmals veröffentlichten ma. Texte. — Otto Prinz, Zum Einfluß des Griechischen auf den Wortschatz des Mittellateins (S. 1—15), zieht aus Teil A bis Ch des Mittellateinischen Wörterbuches die griechischen Lemmata aus und zeigt verschiedene Wege, auf denen die Wörter ins ma. Latein gelangt sein können. — Franz Brunhölzl, Zu den sogenannten Codices archetypi der römischen Literatur (S. 16—31), widerlegt bei den meisten römischen Klassikern die Möglichkeit, durch Textkritik einen Archetypus ihrer Schriften zu rekonstruieren: die Texte seien nur bis in eine Schicht — der älteren römischen Kursive (Kapitaliskursive) — zu verfolgen. Innerhalb dieser Schicht, nicht erst beim Übergang in eine andere Schrift, kamen Korruptelen in die Texte, die weiter tradiert wurden und insgesamt die erhaltene Überlieferung beeinflussen. — Columba M. Baille, 'Vetera Nova'. Vorläufige kritische Ausgabe bei Rosweyde fehlender Vätersprüche (S. 32—42), bietet nach 14 Hss. des 7. bis 11. Jh. Ergänzungen zu den Verba seniorum, die das 5. Buch der Vitas Patrum bilden. — François Masai, La 'Vita patrum iurensium' et les débuts du monachisme à Saint-Maurice d'Agaune (S. 43—69), betont die Möglichkeit, daß schon vor 515 am Großen St. Bernhard die Verehrung der Märtyrer der Thebaischen Legion durch eine organisierte Mönchsgemeinschaft betrieben wurde. — Manuel C. Díaz y Díaz, Problemas de algunos manuscritos hispanicos de las Etimologías de Isidoro de Sevilla (S. 70—80), ordnet die Isidor-Hss. spanischer Provenienz neu und gelangt so über